

Armeria elongata, die Sand-Grasnelke,
ein Neu- oder Wiederfund für Ostwestfalen
auf dem Truppenübungsplatz Sennelager.

Irmgard und Willi Sonneborn, Bielefeld

Eine Pflanze, die namengebend für einige Pflanzengesellschaften auf dem Truppenübungsplatz ist, ist die Sand-Grasnelke *Armeria elongata*. Seit vielen Jahren ist sie in Ost-Westfalen verschollen. Um so mehr waren wir überrascht, auf dem Truppenübungsplatz "Sennelager" MTB 4118/34 im Mai 1993 einige dieser schönen Pflanzen zu finden. An einer sandigen Böschung zählten wir zuerst 11 Blüten in der Knospe. Bei einer Überprüfung in der Woche danach fanden wir weitere 15 Blütenstengel und eine Woche später etwa 200 m von den beiden anderen Stellen entfernt 52 Pflanzen. Etwa 2 km weiter von diesen Stellen fanden wir noch einmal 28 Blütenstengel.

Am 11.07.1993 die ganz große Überraschung: an einem Wegrand mit einer aufgeschobenen Böschung (MTB 4118/13) standen schätzungsweise über 1000 blühende Pflanzen.

GRAEBNER erwähnt 1964 in "Die Pflanzenwelt des Paderborner Raumes", daß diese Pflanzenart für das Gebiet des Sennesandes ausgestorben ist. Bei RUNGE (1955, 1972) wird *Armeria maritima* agg. in der Flora Westfalens noch für 1954 für Brackwede bei Bielefeld angegeben (BEHRMANN/KOPPE). Auch KOPPE (1959) vermerkt den Standort "Brackwede, Friedrich-Wilhelm-Bleiche, verwildert (KSD 09, Behrmann 43, !!) jetzt durch Bebauung des Geländes sehr spärlich geworden (Behrmann 58)".

Im Atlas der Farn- und Blütenpflanzen für die Bundesrepublik Deutschland (HAEUPLER/SCHÖNFELDER 1988) sind in der Verbreitungskarte Nr. 1194 auf Seite 388 aktuelle Funde von *Armeria elongata* nur für das MTB 4019 Detmold und MTB 4119 Horn-Bad Meinberg angegeben.

Somit dürfte sich *Armeria elongata* auf dem Truppenübungsplatz Sennelager an vier verschiedenen Stellen wieder neu angesiedelt haben.

L i t e r a t u r

DAHMS, W. (1914): Flora von Oelde in Westfalen. Ber. naturwiss. Ver. Bielefeld u. Umgegend 3: 5-107. – GRAEBNER, P. (1964): Die Pflanzenwelt des Paderborner Raumes. Schriftenr. d. Paderborner Heimatver., H. 2. – HAEUPLER, H. & P. SCHÖNFELDER (1988): Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland. Stuttgart. – KOPPE, F. (1959): Die Gefäßpflanzen von Bielefeld und Umgegend. Ber. naturwiss. Ver. Bielefeld u. Umgegend 15: 5-190. – Runge, F. (1955, 1972): Die Flora Westfalens. 1. u. 2. Auflage. Münster.

Anschrift der Verfasser: Irmgard und Willi Sonneborn, Fasanenstr. 35a, 33607 Bielefeld